



*Liebe Lesenden
und Leser*

„... und sie haben Christus erkannt“

Dazu möchte ich heute Mutter Teresa zitieren.

„Wenn ein armer Mensch verhungert, dann nicht, weil Gott sich nicht um ihn gekümmert hat. Es ist geschehen, weil weder du noch ich diesem Menschen geben wollten, was er brauchte.“

Wir haben uns geweigert, Instrumente der Liebe Gottes in seiner Hand zu sein und den Armen ein Stück Brot zu geben oder ihnen ein Kleidungsstück zu schenken, das sie vor der Kälte schützt.

Es ist geschehen, weil wir Christus nicht erkannt haben, als er sich wieder einmal in die Gestalt von Schmerz hüllte und sich mit einem Menschen identifizierte, dessen Glieder vor Kälte taub geworden waren, der vor Hunger starb, der einsam war, wie ein verlorenes Kind, das ein Zuhause suchte.“

Wir haben Verantwortung füreinander, für die Menschen in unserem Umfeld. Nimmst Du sie wahr - die Menschen und die Verantwortung? Matthäus schreibt dazu im Gleichnis vom Gericht des Menschensohnes über die Völker „Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt, 25,40).

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, umhüllt von Gottes großer Liebe allezeit.

*Vergelt's Euch Gott
Ihr*

R. Breinbauer

Diakon Rainer F. Breinbauer
Diözeseangeschäftsführer

Was sind das für Menschen?

Paten sorgen für eine warme Mahlzeit am Tag

Täglich kann man hören und lesen, dass die Lebenshaltungskosten immer höher werden und dass gerade viele ältere Menschen in die Armut geraten. Für die, denen es vorher finanziell schon schlecht ging, wird die Situation immer schwieriger. Schon vor mehr als zehn Jahren haben die Malteser die Mahlzeiten-Patenschaften ins Leben gerufen. Finanziert durch Spenden können genau diese Menschen so eine warme, für sie kostenlose Mahlzeit am Tag bekommen. Denn eine gesunde, ausgewogene Ernährung ist im Alter besonders wichtig. „Gott sei Dank gibt es immer wieder Spender, die einmalig oder auch dauerhaft eine Patenschaft übernehmen“, sagt Stefanie Weber, Fundraiserin bei den Maltesern.

Doch was sind das für Menschen? Das weiß Stefanie Weber natürlich ganz genau. „Die Spender kommen aus allen Altersgruppen. Bei den Gesprächen mit ihnen höre ich immer wieder: ‚Mir geht es gut und ich möchte gerne etwas hergeben für die, denen es nicht so gut geht.‘“ Viele von ihnen könnten sich auch in die Lage von armen Menschen hineinversetzen, die niemanden haben, der ihnen in finanzieller Hinsicht helfen kann. Denn sie haben selbst äl-



Zu Weihnachten bieten die Malteser besondere Gerichte an, wie hier einen leckeren Entenbraten.

Bild unten: Zusammen mit den Paten möchte Stefanie Weber möglichst viele Weihnachtswünsche erfüllen.

Fotos: Malteser

tere Angehörige, die sie versorgen und unterstützen.

Auch Senioren melden sich bei Stefanie Weber, um eine Patenschaft zu übernehmen. Sie erklären: „Ich bin zwar alleine, aber finanziell geht es mir gut. Ich habe ausreichend zu essen und möchte meinen Altersgenossen eine Stütze sein.“

Aktuell kommen 45 Menschen aus der ganzen Diözese Passau in den Genuss einer Mahlzeiten-Pa-

tenschaft. „Bedürftige gibt es sowohl in der Stadt als auch auf dem Land“, weiß Stefanie Weber aus Erfahrung. Um diese Patenschaften auch für das neue Jahr zu sichern und damit noch mehr Hilfesuchenden geholfen werden kann, hofft Stefanie Weber auf weitere Mahlzeiten-Paten.

Denn die Malteser möchten diesen Weihnachtswunsch möglichst oft erfüllen können: „Ein warmes, gesundes Essen am Tag.“

Mahlzeiten-Paten gesucht

Werden Sie Pate und spenden Sie eine warme Mahlzeit!

Unterstützen Sie das Projekt gegen Altersarmut und geben Sie so älteren Menschen die Möglichkeit, länger daheim wohnen zu können.

1 Tag 
6,50 €

1 Woche 
45,50 €

1 Monat 
195,00 €

1 Jahr 
2.372,50 €

Bankverbindung:

Malteser Hilfsdienst e. V.
Bank: Pax Bank e. G. Köln
IBAN: DE14 3706 120 1201 2170 12
BIC: GENODED1PA7

Verwendungszweck:
Mahlzeiten-Patenschaft Diözese Passau

Online spenden: www.malteser-passau.de

Kontakt:

Stefanie Weber
Tel. 0851/95666-55

E-Mail Stefanie.Weber@malteser.org

